

	<h1>WiN-Forum Hemelingen</h1>	<h2>18.05.17</h2>
Protokoll		

Tagesordnung: Ort: Familienzentrum MOBILE Mehrgenerationenhaus, Hinter den Ellern 1a
Teilnehmer: nach Liste 19 (gezählt 22)
Leitung und Protokoll: Heike Schilling

Zu 1. Aktuelles und Fragen der Bewohner*innen, Berichte und Rückmeldungen

- Keine

Zu 2. AG-Wahl Bremer Osten

Seit März 2016 trifft sich die AG-Wahl/ Beteiligung Bremer Osten. Die TN kommen aus den Quartieren Vahr, Tenever, Schweizer-Viertel, Hemelingen (Bürger, Politiker, Akteure, Quartiersmanager*innen), außerdem Professoren der Bremer Uni, Vertreter der Bertelsmannstiftung, der Landeszentrale für Politische Bildung u.a.

Kernfrage nach der letzten geringen Wahlbeteiligungen war, was getan werden kann, um die Wahlbeteiligung und Beteiligung insgesamt in den Quartieren wieder zu verbessern.

Dazu wurden Bürger*innen in den Quartieren befragt und dabei gefilmt. Sequenzen dieses Films wurden im Herbst 2016 auf einem offenen Workshop den TN gezeigt. In Kleingruppen wurde anschließend diskutiert, welche Impulse es zu den Interviews gab und mit welchen Methoden/ Ideen/ Lösungen das Thema angegangen werden könnte. Dabei haben sich vier Möglichkeiten herauskristallisiert: 1. Wahlscoots, die helfen Wahlzettel zu verstehen und sinnrichtig auszufüllen. 2. Multiplikatoren, die das Thema Beteiligung und Wahl in Gruppen den Menschen näher bringen. 3. Einrichten eines Stammtisch zu politischen Inhalten, aber parteienunabhängig. 4. Filmformat „Politik mit der Maus“, also Politik und Beteiligung einfach erklärt.

Das Praxisprojekt Gemeinwohl der Bremer Uni hat die Ergebnisse des Workshops vorgestellt und deren Akzeptanz hierzu abgefragt. Die Ergebnisse wurden zusammengefasst und im März öffentlich vorgestellt. Insgesamt wünschen sich Bürger*innen mehr Unterstützung im Umgang mit politischen Themen. Es gibt in den anderen Quartieren schon erste Ideen für die Umsetzung von Projekten. Vorstellbar wäre in Hemelingen das Filmprojekt umzusetzen.

Zu 3. Protokollgenehmigung zum Forum am 24.04.2017

- Zu Punkt 4. WiN/ Soziale Stadt/ LOS, 3. Antrag „*Nachhilfe Deutsch, Mathe, Englisch*“ empfindet sich der TN, der sich gegen den Antrag ausgesprochen hat, fehlerhaft in seiner Kritik wiedergegeben und verlangt dessen Änderung.
→ Aus dem Forum wird vorgeschlagen, das Protokoll so zu beschließen. Der TN kann seine Kritik zum Protokoll schriftlich niederlegen, die dann an das Protokoll angehängt werden kann.
→ Das Forum beschließt mehrheitlich (14 von 19 Anwesenden) diesen Vorschlag umzusetzen
- Ein anderer TN, der am vorangegangene Forum am 24.04.17 nicht teilgenommen hat spricht sich für die Seriosität des kritisierenden TN aus und beanstandet, “ das Sie (QMin) es mit den Protokoll und Notizen und der Wiedergabe nicht immer so ganz genau nehmen, das wissen wir.“ Dieser TN wird wegen Anmaßung von der Sitzungsleitung zur Ordnung gerufen.
- Weitere Besucher, die das Forum am 24.04 ebenfalls besucht haben, bestätigen genau den im Protokoll wiedergegebenen Ablehnungs-Wortlaut gehört zu haben.

Zu 4. WiN/Soziale Stadt/ LOS

Zu WiN: Warum stehen mehr Projekte im Protokoll, als bisher in 2017 verabschiedet? Weil die Projekte, die in 2016 beschlossen, aber erst in 2017 begonnen wurden, mit in das Budget von 2017 eingerechnet werden.

Zu Sozialer Stadt: Die Summe von 15.000 € für das Kaufhaus Hemelingen konnten aus Zentralen Soziale Stadt Mitteln finanziert werden, sodass dem Quartier wieder die volle Summe soziale Stadt-Mittel zur Verfügung steht.

Wohnen in Nachbarschaften

Nr.	Antragsteller*in	Projekt	Summe
1.	Stadtteilschule e.V.	Hemelinger Füchse meets „Die komplette Palette“	2.050,00
<p>An insgesamt 10 Terminen á 5 Stunden schreiben die Jungen einen Rap und lernen mit Sprache umzugehen, und sich gewaltfrei auszudrücken. Dabei üben und lernen sie Alternativen zum gängigen Sprachgebrauch. Die erarbeiteten Songs werden bei einem Konzert aufgeführt und im Tonstudio aufgenommen. Sie werden als Team beim Aufbau und bei der Gestaltung des Geländes der Kompletten Palette partizipieren. Die dadurch gewonnenen positiven Erfahrungen helfen, ihre bisherigen Auffälligkeiten durch neue Verhaltensmuster abzulösen. Diese Termine finden im Rahmen des Sozialpräventiven Lernprojekts "Hemelinger Füchse" der Stadtteil-Schule statt. Die Termine sollen auf dem Gelände der kompletten Palette stattfinden.</p> <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu.</p>			
2.	SoFa e.V. Sozialpädagogische Familien- und Lebenshilfe	Sommerferienbetreuung Sensenstraße	3.450,28
<p>Im Bereich der Sensenstraße wohnen viele junge Familien mit etwa 50-60 Kindern, die sich regelmäßig auf dem Gelände vor den Wohnblöcken und dem Spielplatzgelände aufhalten, die Spielmöglichkeiten werden aber nur wenig genutzt und Langeweile scheint ein regelmäßiges Problem zu sein.</p> <p>Den Kindern sollen für den Zeitraum der Sommerferien 2017, unterstützt durch Mitarbeiter des freien Trägers SoFa e.V., Spiel- und Bewegungsangebote im Freien angeboten und Möglichkeiten aufgezeigt werden den Sozialraum für die tägliche Freizeitgestaltung zu nutzen.</p> <p>Zu Eltern und Erziehungsberechtigten, die sich im Bereich des Angebots aufhalten, sollen erste Kontakte aufgebaut und Beratung in Erziehungsfragen angeboten werden sofern dies gewünscht wird. Das Angebot findet in der Zeit zwischen 22.06. und 02.08.2017 (Sommerferien) wöchentlich für jeweils 3 Stunden statt.</p> <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu.</p>			
3.	ST. Petri Kinder und Jugendhilfe gGmbH	Hemelinger Liga	7.501,44
<p>Die Hem.Liga, als Straßenfußballliga erfreut sich gr. Beliebtheit bei Jungen u. Mädchen mit unterschiedl. kultureller u. sozialer Herkunft. Insbesondere beteiligen sich auch die neu zugezogenen Kinder/Jugd. a.d. benachbarten Übergangwohnheim u. bietet ihnen dadurch auf spielerischer Ebene erste Integrationserfahrungen. Durch die Hem. Liga werden das Miteinander, das Einüben von Regeln u. Mitbestimmung sowie sportle. Fähigkeiten u. damit die Gesellschaft Integration gefördert. In enger Kooperation mit den Sportvereinen erhalten die TN die Gelegenheit Kontakte zum Verein zu knüpfen u. möglicherweise eine Anbindung. Geplant ist eine Kooperation zum SV Hemelingen, SV Werder Bremen, dem LSB u. den versch. Jugendeinrichtungen. Das Projekt richtet sich an die 10-14-Jährigen bzw. an 15-20-Jährige. Die Teams werden selbstorganisiert von den Spieler/-innen aufgestellt. Für die Saison sind 12 Austragungen geplant, zudem gibt es Höchtl. Trainingseinheiten. Für die Projektdurchführung werden Mittel für Honorare z. B. für Schiedsrichter; Werbung, Hallengebühren u. Preise benötigt.</p> <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu.</p>			
4.	Ankommen im Quartier, Sarah Hasberg	Aktive Integrationsbegleitung	3.570,80
<p>Die Integrationsbegleiterinnen des IBS sind nun in ihrer Qualifizierung bei der Praxisphase angekommen. Der Praxiseinsatz besteht aus 3 Säulen: 1. Erste Hilfe 2. Patenschaften und 3. Offenes Treffen. Der erste Einsatz bezieht sich auf die Begleitung zu Terminen oder zu Beratungen, bei denen eine Übersetzungsleistung notwendig ist. Säule zwei bezieht sich auf langfristige Patenschaften, die von den Integrationsbegleiterinnen zu einer Familie oder einer Einzelperson übernommen werden. Die</p>			

<p>Einsatzzeiten werden dabei von der Stelle Ankommen im Quartier koordiniert und im IBS-Kurs dokumentiert.</p> <p>Säule 3 bezieht sich auf ein offenes Treffen, das im Familienzentrum Mobile einmal wöchentlich stattfinden soll. 5 Integrationsbegleiterinnen leiten dieses offene Treffen für geflüchtete Frauen aus Hemelingen, die auf der Suche nach Deutschkontakten und einer Möglichkeit zum Deutsch-Lernen sind. Die geflüchteten Frauen und die Integrationsbegleiterinnen dürfen und sollen ihre Kinder mitbringen. Durch den Kontakt zu den Kindern der Integrationsbegleiterinnen wird auch die Integration der geflüchteten Kinder gefördert. Einmal im Monat soll gemeinsam gekocht werden. Das Treffen soll donnerstags zwischen 12.30 und 15.30 stattfinden. Der erste Termin wäre der 13.07.</p> <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu.</p>			
5.	ST. Petri Kinder und JugendhilfegGmbH	Breaking Event	2.983,92
<p>Die Tanzform baut Kommunikationswege und fordert ein bestimmtes Maß an Selbsterkennung und Durchsetzung eigener Disziplin. In der Szene geht es um den Austausch, darum andere an seinen Skills teilhaben zu lassen, zu lernen und zu teilen.</p> <p>In dem Projekt geht es hauptsächlich darum Rassismus vorzubeugen und Integration voranzutreiben durch die gemeinsame Leidenschaft: Hip Hop Kultur!</p> <p>Wir möchten Jugendliche unterstützen, indem wir zeigen, dass durch Training und Förderung eigener Motorischer und Sozialer Fähigkeiten, sie in der Lage sind sich in der Gesellschaft zu behaupten und sich nach Entwicklungsmöglichkeiten in Bereichen wie Sport, Kunst und Soziales umzuschauen. Insgesamt mindestens 150 TN und 2 größere Veranstaltungen.</p> <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu.</p>			
6.	Bremer Tafel e.V.	Sanierung des Bodenbelag im Ausgabebereich	2.832,34
<p>Der in unserem Ausgabebereich befindliche Boden weist diverse Risse auf, die a) durch permanente Belastung mit Flurförderfahrzeugen und b) durch eine dafür nicht vorgesehene Beschaffung des Untergrundes verursacht sind.</p> <p>Das LMTVet hat in seiner letzten Begehung dies besonders bemängelt und uns zur schnellen Behebung dieser Mängel aufgefordert. Risse im Boden dürfen in Lebensmittelbereichen nicht sein, da unhygienisch.</p> <p>Die Arbeiten sollen in Eigenleistung ausgeführt werden, es entstehen nur Materialkosten. Die Maßnahme ist Mietersache, da der Boden ursprünglich nicht für diese Belastungen ausgelegt war.</p> <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu.</p>			
Gesamtsumme WiN			22.388,78 €

LOS

Nr.	Antragsteller*in	Projekt	Summe
7.	VHS (Volkshochschule)	Deutsch lernen und gesellschaftliches Grundwissen für Frauen in Hemelingen	14.029,63
<p>*Mit dem Projektvorhaben soll Frauen, die über keine oder nur sehr geringe Deutschkenntnisse verfügen, ein unproblematischer Einstieg in das Erlernen der deutschen Sprache ermöglicht werden. Im Sprachkurs erwerben die Teilnehmerinnen Grundkenntnisse der deutschen Sprache, um sich in einfachen Alltagssituationen verständigen zu können (Orientierung vor Ort, Einkaufen, Arztbesuch, Kommunikation mit Mitarbeiter*innen von Behörden und Ämtern sowie Kita und Schule ihrer Kinder etc.). Die Lernprogression des Kurses ist gering und richtet sich nach den Teilnehmerinnen. Verbunden mit dem Spracherwerb ist die Vermittlung von landeskundlichem und gesellschaftlichem Wissen zur besseren Orientierung am neuen Wohnort. Das Projektangebot soll ferner zur Vorbereitung auf mögliche weiterführende Deutschkurse dienen. Denn ausreichende Deutschkenntnisse sind für spätere berufliche Perspektiven der Teilnehmerinnen wesentlich. Mit diesem kostenlosen Sprachkurs sollen Bewohnerinnen erreicht werden, die keinen Zugang zu regulären Integrationskursen haben aufgrund einer besonderen familiären Situation (z.B. mit Kleinkind(ern) ohne Betreuungsmöglichkeit, alleinerziehend, kinderreiche Familie, Erkrankung und Pflege von Familienangehörigen) und/oder eines fehlenden Gesetzesanspruchs (z.B. Besitz einer Aufenthaltsgestattung, Duldung). Um Müttern mit Kleinkindern die Teilnahme am Sprachkurs zu ermöglichen, soll eine Kinderbetreuung angeboten werden.</p> <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu.</p>			
Gesamtsumme WiN			Ca € 14.029,63

Budgetstand 2017



Budget 2017: 150.000,00 € + Rest Vorjahr 59.045,65 €: 209.045,65 €

für 29 Anträge gebundene Mittel: 114.193,01 €

Rest: 94.852,64 €



Budget 2017: : 60.000,00 €

für 1 Antrag gebundene Mittel: 00.000,00 €

Rest: 60.000,00 €

Die oben genannten Mittel für 1Antrag konnten aus Zentralmitteln Soziale Stadt finanziert werden, sodass die vollen 60.000€ weiterhin zur Verfügung stehen.



Gesamtbudget bis Ende 2017: 72.419,00 €

für 8 Anträge gebundene Mittel: 93.030,09 €

Landesprogramm

zusätzlich Mittel LOS für Hemelingen: 20.611,09 €

Zu 5. Termine

- Die Anträge für das nächste Forum bitte bis zum 29.Mai abgeben.
- Das nächste findet am 8. Juni 2017 um 17:00 Uhr im KUBIKO statt.
- Am 16.06 findet um 11:45 die Eröffnung Mehrgenerationenhaus im Familienzentrum MOBILE statt, alle sind herzlich eingeladen.

Zu 6. Verschiedenes

ohne

**Quartiersmanagement
Bremen-Hemelingen**

**Wohnen in Nachbarschaften
Soziale Stadt
LOS Hemelingen**

**Freie
Hansestadt
Bremen**

Sozialzentrum Hemelingen, WiN, Hinter den Ellern
11, 28309 HB

- SUBV
- Leitstelle Saubere Stadt
- Gröpelinger Recycling Initiative e. V.
- Sprecher der Deputation Bau...
Stadtentwicklung – J.Pohlmann
- SPD-Fraktion
- Grüne Fraktion

Sauberkeit in den Quartieren / Einsatz Quartiersservice

Amt für Soziale Dienste
Sozialzentrum Hemelingen
450-SZ-6/02 WiN-
Hemelingen

Quartiersmanagement
Heike Schilling

T (0421) 95 88 604

E-Mail: [win-](mailto:win@soz.dienste.bre.gv.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,
bisher können akute Vermüllungen mit einem Hinweis an die Leitstelle Saubere Stadt und unter Einbeziehung des Quartiersservices in der Funktion einer Müll-Feuerwehr beseitigt werden. Bis Mitte 2018 wird in der Politik neu über diesen Themenbereich verhandelt, das bisherige Procedere steht dann auf dem Prüfstand. Im Gespräch ist unter anderem eine Rekommunalisierung. Im Rahmen der Neuorganisation steht auch in Frage, ob es den Quartiersservice mit seiner Feuerwehrfunktion noch geben wird oder, ob Teile davon in den Regelservice übernommen werden sollen.

Am 23.03.2017 hat sich das Win-Forum Hemelingen einheitlich dafür ausgesprochen, dass die Reinigungstaktung in dem Quartier Hemelingen dringend aufrecht erhalten bleiben muss und darüber hinaus unbedingt notwendig und erforderlich ist, einen Quartiersservice in Feuerwehrfunktion aufrecht zu erhalten, aber dessen Einsatzmöglichkeiten dringend flexibler eingesetzt und zeitlich ausgeweitet werden müssen.

In den vor Ort geführten Diskussionen wird deutlich, dass vorhandenes Müllaufkommen geradezu dazu auffordert, weiteren Müll in der Öffentlichkeit zu entsorgen. Eine Situation die in einem sozialen Entwicklungsgebiet wie einem WiN-Quartier, zu weiterer Segregation auch in der Außenansicht führt. Die bestehende Reinigungstaktung ist schon jetzt zu gering. Die in KiTas, Schulen und anderen sozialen Einrichtungen durchgeführten Projekte und Anleitungen zur Müll-Entsorgung und -Trennung allein reichen nicht aus.

Die bei der Regel-Aufreinigung zu leistende Arbeit und auch die sie ergänzende Entsorgungs-Feuerwehrfunktion des Quartiersservice hat einen hoch anzurechnenden wichtigen Stellenwert. Darum sollte diese Tätigkeit für alle Arbeitnehmer*innen sozialversicherungspflichtig eingestuft und entsprechend vergütet werden.

Die Teilnehmer des WiN-Forums Hemelingen weisen auf diese Zusammenhänge hin und wollen Politik hiermit daran erinnern, auch in diesem Rahmen eine positive Entwicklung in den Ortsteilen zu fördern und zu unterstützen.

Welche Möglichkeiten sehen Sie, um dieses Anliegen zu unterstützen?
Wir begrüßen Ihre Rückmeldung zu diesem Thema!

Mit freundlichen Grüßen
aus dem WiN-Forum Hemelingen
i.A. Heike Schilling